Affeltrangen

Schulort:	Kanton 1799: Affeltrangen	Thurgau Tobel	Gemeine Herrschaft Thurgau Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Komturs von Tobel)
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Affeltrangen	Kanton 2015: Thurgau Gemeinde 2015: Affeltrangen

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 445-446v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 883: Affeltrangen, [http://www.stapferenquete.ch/db/883].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Affeltrangen (Niedere Schule, reformiert)

FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE. GEGEN ANTWORT. DER HAUPT SCHULL, WIE AUCH KIRCHEN GEMEIND, AGENTSCHAFT. AFELTRANGEN.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Afeltrangen.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? ein Dorf.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Ja. Zu Keiner.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Zu Afeltrangen. Afeltrangen.
- I.1.d In welchem Distrikt? *Distrikt. Tobel.*
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Zum Kanton Thurgau.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Innerhalb des Nächsten dörflein ein Halbe Viertelstund, ligen 14 Häußer die zur Schul Afeltrangen gehören sie haben aber schon 2 Jahr eine eigene Schull bey ihnen, daß nur ein Baar die Schul afeltrangen besuchen das heißt Zezikon.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Innerhalb des Umkreißes ligen 6 Häußer Ein Viertelstund Von Afeltrangen Erikon Rütthe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und Erikon von Afeltragen: 1 Viertstund Rütthe Von Afeltrangen 1 1/2 Viertelstund
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Märwjll, buoch, Zezikon, Malpach Afeltraagen. von Märwyl 1/2 stund Afeltrangen von Buoch Zezikon und Malpack 1. biß 1 1/2 Vrtlst.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? |[Seite 2] Buochstabieren, Leßen Schreiben, singen.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Ja. — 9. Wochen
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Nammen Büöchlein Christlicher Catechißmus Zeügnußen Buoch, Neues Testament, Zeitungen Psalter, wie auch Briefe. bis her sonst nichts.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Meist Biebel Sprüch Stücke aus Liederer, etwa auch Kleine Gebätlein.
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 3 Stund Vor. 3 Stund nachmitgg
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Ja. Alter und geschicklichkeit Theilt sie Von selbsten, in Klaßen ab.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? *Die Gemeind und, der Pfahrer. nach abgelegtem Examen.*
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Hs. Heinrich Ammann.
- III.11.d Wo ist er her? Von Afeltrangen.
- III.11.e Wie alt? 22 Jahr.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Ja. nach keine.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? 3 Jahr.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Lange bey Hauße, hernach hate ich mich ein Jahr in in Frauenfeld zum Schulldienst vorbereiten laßen.
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Wäberey.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) 40. |[Seite 3] 24. 16.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) wird keine Schule gehalten.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Ja.
- IV.13.b Wie stark ist er? 400 fl.
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Aus dem *Capittal* Zinß.
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Nein.
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Hier ist kein eigenes, ich halte Schul in meiner eigenen wohnstuben ohne Einen beßonderen Haus zinß zubeziehen erhalte ich meine Wohnung in Baulichem stande.
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Wochenlich 2 fl., als <i>Capittals</i> Zinß vom Numero: 13. b. Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	Aus allen erwehnten angezogenen Quellen von a-h beziehe ich nichts
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

DIESERE SCHUL ware die Haupt Schull geweßen, sonst ware keine andere in der Kirchichhorig. Aber jetzt haben die Buocher eine Schul Vor etwelchen Jahren bekommen, so haben es auch die Malpacher, so auch die Zeziker bekommen. Erlaubnuß Schull, Und Von der Afeltranger Schul abzustehen sind die 3 Gemeinden, aber die Zeziker sind noch nicht von der Schul gestanden sie haben die recht noch in die frey Schul Afeltrangen, was aber die Malpacher sind, die sind von der Frey Schul ausgekauft, so auch die Buocher, wie es die Zeziker verhoffen es auch. Jn Deßen *Saludiere mich* auf das Hofflichste und bin Eüer Diener, Afltrangen 18ten Hornung 1799. Hs Heinrich Ammann Schulmeister

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 445-446v
Briefkopf	FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE. GEGEN ANTWORT. DER HAUPT SCHULL, WIE AUCH KIRCHEN GEMEIND, AGENTSCHAFT. AFELTRANGEN.
Transkriptionsdatum	01.02.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	883BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_445-446v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ammann
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Affeltrangen			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Tobel	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konturs von Tobel)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Affeltrangen	Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Affeltrangen	Amt 2000
Höhenlage		Einwohnerzahl	1799	Gemeinde 2015
Geo. Breite	720025			Einwohnerzahl
Geo. Länge	265411			2000
				Affeltrangen

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Affeltrangen (ID: 1138)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		9
Anzahl Wochen pro Jahr	9	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		16
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1935)**

Name: Ammann
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 22
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Affeltrangen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Weber/Spinner